WeTab

Rubrik: Lexikon

Wer das iPad liebt, wird auch das WeTab (urspr. WePad) lieben, denn es handelt sich um die deutsche Version des amerikanischen Neulings. Das WeTab, das hat allerdings nicht automatisch auch die gleichen Funktionen. Beim WeTab handelt es sich um einen Tablet PC mit einem berührungsempfindlichen 11,6-Zoll-Display mit einer Auflösung von 1366 x 768 Pixeln. Somit ist es sogar größer als Apples iPad. Zu kaufen gibt es das WeTab in zwei Varianten – einmal mit 16 GB für 449 € und mit 32 GB für 569 €. Erweiterbar ist es mit einer SD-Karte um weitere 32 GB. Mit 800 g ist es rund 100 g schwerer als das iPad und bietet auch mit sechs statt zehn Stunden wie beim iPad weniger Akkulaufzeit. Das WeTab integriert Flash und unterstützt alle gängigen Formate hinsichtlich Dokumenten, Musik und Video. Andere Geräte können mittels integrierten USB-Eingängen angeschlossen werden. Das System basiert auf bereits etablierten Technologien wie {articlelinker=Android:108}, Linux und Adobe AIR, so dass verschiedenste Applikationen für den Kunden ausgedacht und entwickelt werden können. Besonders geeignet ist das WeTab für all jene, die gerne im Internet unterwegs sind oder ihre Zeitung oder Zeitschrift online lesen möchten. Der Kunde kann Artikel lesen, Videos anschauen oder Podcasts anhören – von eMails schreiben oder auf Facebook chatten ganz zu schweigen. Das WeTab kann problemlos Bilder im Format 16:9 anzeigen, verfügt zudem über eine eingebaute Webcam und einen Speicherkartenleser. Neofonie-Chef Helmut Hoffer von Ankershoffen, Entwickler des WeTab, sagt folgendes: „Apple baut tolle Produkte. Wir wollen aber eine Alternative anbieten. Wir verfolgen einen offenen Ansatz und verzichten darauf, Inhalteanbieter, Entwickler und Nutzer einzuschränken.“ Das WeTab, das im Sommer auf dem deutschen Markt erscheint, ist durch seinen günstigeren Kaufpreis und mehr Erweiterungsmöglichkeiten für den Nutzer also durchaus ein ehrfürchtiger iPad-Konkurrent.